

नवनीतसमां बाणीं कृत्वा चित्तं तु निर्दयम् ।

तथा प्रवाध्यते शत्रुः सान्वयो घ्नियते यथा ॥ १४५४ ॥

Wer seine Rede weich wie Butter, sein Herz aber mitleidslos sein lässt, der schlägt den Feind so, dass er mitsammt seinem Geschlecht untergeht.

न वायुः स्पर्शदोषेण नाग्निर्दहनकर्मणा ।

नापो मूत्रपुरीषाभ्यां नान्नदोषेण मस्करी ॥ १४५५ ॥

Der Wind wird nicht (verunreinigt) durch das, was er berührt; das Feuer nicht durch das, was es verbrennt; das Wasser nicht durch Harn und Koth, der asketische Bettler nicht durch Speise.

न वाससां न रामाणां नापो स्पर्शस्तथाविधः ।

शिशोरालिङ्ग्यमानस्य स्पर्शः सूनोर्यथा सुखः ॥ १४५६ ॥

Nicht die Berührung von Kleiderstoffen, nicht die von reizenden Frauen, nicht die von Wasser ist so angenehm, wie die Berührung eines Söhnchens, das wir in unsere Arme schliessen.

न वित्तं दर्शयेत्प्राज्ञः कस्यचित्स्वल्पमप्यहो ।

मुनेरपि यतस्तस्य दर्शनाच्चल्यते मनः ॥ १४५७ ॥

Der Verständige zeige Niemand seinen Reichthum, sei dieser (der Reichthum) auch noch so gering, da sogar des Weisen Herz beim Anblick desselben erregt wird.

न विना परिवादेन रमते दुर्जनो जनः ।

काकः सर्वरसान्भुङ्क्ते विनामध्यं न तृप्यति ॥ १४५८ ॥

Der böse Mensch hat keine Freude, wenn er nicht Andern etwas Böses nachsagen kann: die Krähe frisst Alles, wie es auch schmecken mag, fühlt sich aber nicht befriedigt, so lange sie nicht etwas Unreines verzehrt hat.

न विना पार्थिवो भृत्यैर्न भृत्याः पार्थिवं विना ।

तेषां च व्यवहारो ऽयं परस्परनिबन्धनः ॥ १४५९ ॥

Kein Fürst ohne Diener, kein Diener ohne Fürsten: dieses ihr Verhältniss beruht auf Gegenseitigkeit.

न विना विप्रलम्बेन संभोगः पुष्टिमश्नुते ।

कषायिते हि वस्त्रादौ भूयान्नागो विवर्धते ॥ १४६० ॥

Ohne kleine Misshelligkeiten (unter den Liebenden) steigert sich nicht

1454) PAÑKAT. I, 455. Vgl. निस्त्रिंशं हृदयं.

1455) DHŪRTAS. 76 nach der Smṛti.

1456) MBh. I, 3043. d. सूनोर्यथासुखः; die richtige Lesart haben CHEZY (ÇAKUNTALOP. 7, 53), WESTERGAARD (Sanskrit Laesebog S. 37) und HOFFER (Sanskrit Lesebuch S. 11).

1457) PAÑKAT. I, 448. ÇĀRṆG. PADDB. (Au-

tor VISHNUÇARMAN). d. चलते.

1458) VjĀSA in ÇĀRṆG. PADDB. DURĠANA-NINDĀ 2. a. परिवादेन unsere Aenderung für परवादेन. d. तुष्येति (d. i. तुष्यति) st. तृप्यति.

1459) PAÑKAT. I, 91. ed. orn. 73.

1460) SĀH. D. 85.